

a) Kein ÖPNV-Bedarfsplan vor 2020

Herr Dr. Berbuir, Fachbereichsleiter Verkehr und Mobilität, informierte, das Verkehrsministerium habe mitgeteilt, dass sich die Veröffentlichung des ÖPNV-Bedarfsplans verschieben werde. Der Vertrag zur multimodalen Landesverkehrsuntersuchung sei wegen unüberbrückbarer Differenzen der Vertragsparteien zum methodischen Vorgehen gekündigt worden. Auch wenn möglichst zeitnah ein neuer Auftrag vergeben werden solle, sei nicht vor dem Jahr 2020 mit der Fertigstellung des neuen ÖPNV-Bedarfsplans zu rechnen.